



Pfütze am Unterfeld- Hirzenfeldweg als Vogelbad.

Wie wir, brauchen auch Vögel regelmässige Körperpflege. Gepflegt wird oft, und gerne bei Gelegenheit auch mal gebadet. Ein Teich oder auch nur eine kleine Pfütze sind da sehr willkommen. Eigentlich erstaunlich wenig, was es dazu braucht. Eine Vertiefung am Strassenrand, wo das Regenwasser zusammenläuft reicht schon aus dafür. So habe ich das am 2. April 2024 an der Verzweigung Unterfeldweg-Hirzenfeldweg in Buchsi (nahe beim »Stei« bei der grossen Hostet, wo viele Vögel vorkommen) beobachtet.

Konklusion: Bitte solche für manche Leute ungepflegt erscheinende Stellen stehen lassen und nicht zuschütten. Gerne der Natur etwas Ihren Lauf lassen damit solche Gelegenheiten weiterhin erhalten bleiben. Dasselbe gilt auch für stehen gebliebenes Altgras und viel mehr nötige Ast-, Holz- oder Steinhaufen, auch im Siedlungsraum. Solche Kleinstrukturen sind immer Unterschlupf, Nahrungsquelle oder sonst für kleine aber auch grössere Tiere nützlich und damit für deren Erhalt und mehr Naturvielfalt im Siedlungsraum entscheidend. Zudem kann an solchen Orten die Bevölkerung von Buchsi, interessante und erholsame Momente mitten im Dorf erleben.

03.04.2024. Bericht und Bilder: Erich Lang. Star vor und beim Baden. Dazu kam auch ein Buchfink.

